

Internationaler Club für Lhasa Apso und Tibet Terrier, ILT; e. V.



Mitgliederversammlung 2020

1. Vorsitzende und Zuchtleitung

Gudrun Menges-Mohr
Otto-Brues-Str. 25
41748 Viersen

Tel. 02162-29595
Fax 02162-23091
Mail: menges-mohr@ilt-tibet.de

Betr.: Anträge zur Mitgliederversammlung

17. August 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich fristgerecht die nachfolgenden 3 Anträge zur Ergänzung/Änderung der Zuchtzulassungsordnung und Zuchtordnung.

Antrag 1 Erweiterung der Zuchtzulassungsordnung ZZO

Alt:

8.2.1 Die Zuchtzulassung kann eingeschränkt bestehen

mit bestimmten Auflagen, z. B. bei Mängeln, die durch die Auswahl geeigneter Zuchtpartner ausgeglichen werden sollen oder wenn eine Nachwuchsbeurteilung einen besseren Einblick in den Genotyp zu geben vermag. Die Auflagen können lauten:

- Zuchtzulassung mit einem bestimmten Partner
- Zuchtzulassung für eine begrenzte Anzahl von Würfen/Deckakten

Neu:

8.2.1 Die Zuchtzulassung kann eingeschränkt bestehen

mit bestimmten Auflagen, z. B. bei Mängeln, die durch die Auswahl geeigneter Zuchtpartner ausgeglichen werden sollen oder wenn eine Nachwuchsbeurteilung einen besseren Einblick in den Genotyp zu geben vermag. Die Auflagen können lauten:

- Zuchtzulassung mit einem bestimmten Partner
- Zuchtzulassung für eine begrenzte Anzahl von Würfen/Deckakten

In Ausnahmefällen können beim Fehlen von 3 (drei) P1 oder P2 oder gemischt P1 und P2 Probewürfe genehmigt werden. Dies setzt voraus, dass die betreffende Hündin mit HD A ausgewertet wurde, mindestens 3 von 4 Gentestergebnissen anlagefrei sind und sie von der Größe, dem Gebäude und Wesen vorzüglich dem Standard entspricht. Bei 3 Probewürfen, muss der Dentalstatus der Nachkommen nach dem Zahnwechsel per Nachweis erbracht werden. Als Nachweis gilt der durch den Tierarzt ausgefüllte Dentalstatusbogen des ILT. Wird bei diesen Nachkommen die Vollzahnigkeit nachgewiesen, kann die Hündin weiter in der Zucht genutzt werden. Sie hat aber weiterhin die Auflage, dass ihre Verpaarung nur mit vollzahnigen Partnern erlaubt wird.

Internationaler Club für Lhasa Apso und Tibet Terrier, ILT; e. V.



Antrag 2 Änderung / Erweiterung der Zuchtzulassungsordnung ZZO

Alt:

8.3.1 Fehler und erbliche Defekte, die den Zuchtausschluss bedingen, sind:

Gravierender Typmangel, Wesensschwäche, schwere Mängel in der Funktionalität des Gebäudes, angeborene Taubheit oder Blindheit, Fehlfarbe (Braunkomplex beim Tibet Terrier), PRA (Progressive Retina Atrophie), PLL (Primäre Linsen Luxation), CCL (Canine Ceroid Lipofuszinose, PLL oder CCL Merkmalsträger, erblicher Katarakt, mittlere und schwere HD, mehr als einen Schneidezahnverlust (wenn der Verlust nicht auf äußere Einwirkung beruht, was zu beweisen ist – Röntgenaufnahme), mehr als zwei fehlende Prämolare, Rückbiss, Canini-Engstand zum Zeitpunkt der ZTP, nicht fest schließende Gebissformen beim Tibet Terrier, Kryptorchismus, Monorchismus, Epilepsie, Prapsos (an einen Tibet Spaniel erinnernde Apsos), untypische Behaarung.

Neu:

8.3.1 Fehler und erbliche Defekte, die den Zuchtausschluss bedingen, sind:

Gravierender Typmangel, Wesensschwäche, schwere Mängel in der Funktionalität des Gebäudes, angeborene Taubheit oder Blindheit, Fehlfarbe (Braunkomplex beim Tibet Terrier), PRA (Progressive Retina Atrophie), PLL (Primäre Linsen Luxation), CCL (Canine Ceroid Lipofuszinose, **PLL-, CCL-, PRA3-, PRArcd4 Merkmalsträger**, erblicher Katarakt, **Glas- oder Birkauge**, mittlere und schwere HD, mehr als einen Schneidezahnverlust (wenn der Verlust nicht auf äußere Einwirkung beruht, was zu beweisen ist – Röntgenaufnahme), mehr als zwei fehlende Prämolare (**Ausnahme s. § 8.2.1**), Rückbiss, Canini-Engstand zum Zeitpunkt der ZTP, nicht fest schließende Gebissformen beim Tibet Terrier, Kryptorchismus, Monorchismus, Epilepsie, Prapsos (an einen Tibet Spaniel erinnernde Apsos), untypische Behaarung.

Internationaler Club für Lhasa Apso und Tibet Terrier, ILT; e. V.



Antrag 3 Änderung/Ergänzung Zuchtordnung (ZO)

Alt:

1 Allgemeines

Zweck des „Internationalen Clubs für Lhasa Apso und Tibet Terrier e.V.“ (ILT) ist die Reinzucht der Rassen Lhasa Apso und Tibet Terrier in der Bundesrepublik Deutschland nach dem bei der Federation Cynologique Internationale (F.C.I.) niedergelegten Standard Nr. 227 (Lhasa Apso) und Standard Nr. 209 (Tibet Terrier).

Neu:

1 Allgemeines

Zweck des „Internationalen Clubs für Lhasa Apso und Tibet Terrier, **ILT; e.V.**“) ist die Reinzucht der Rassen Lhasa Apso und Tibet Terrier in der Bundesrepublik Deutschland nach dem bei der Federation Cynologique Internationale (F.C.I.) niedergelegten Standard Nr. 227 (Lhasa Apso) und Standard Nr. 209 (Tibet Terrier).

Gez. Gudrun Menges-Mohr

1. Vorsitzende ILT e.V.